

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadt Kappeln		
Gremium:	Bauausschuss		
Sitzung am:	15.07.2019		
Sitzungsort:	Kappeln		
Sitzungsbeginn:	18:30	Sitzungsende:	20:30

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Bauausschuss
Sitzung am:	15.07.2019

Anwesend sind:

Sitzungsteilnehmer

Herr Christian Andresen	Vertretung für Frau Barbara Bock
Herr Lars Braack	
Herr Norbert Dick	Vertretung für Herrn Friedrich Federlin
Herr Thomas Grohmann	
Herr Max Ole Horns	
Frau Rommy Kakoschky	
Herr Dirk Langenstein	
Herr Karsten Poppner	
Herr Philipp Schmitt	
Herr Jürgen Strahl	Vertretung für Herrn Martin Findersen

zusätzlich anwesend

Herr Michael Arendt	
Herr Sven Becker	
Herr Uwe Horns	
Herr Helmut Schulz	
Herr Klaus Westhölter	
Herr Bernhard Gummert	Zu TOP 9.

Verwaltung

Herr Ulrich Bendlin	
Herr Heiko Traulsen	Bürgermeister
Frau Elke von Hoff	

Presse

Frau Rebecca Nordmann

Zuhörer 11 Personen

Entschuldigt fehlen:

Herr Friedrich Wilhelm Federlin
Herr Martin Findersen
Frau Barbara Bock

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Bauausschuss
Sitzung am:	15.07.2019

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge
3. Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten
4. Mitteilungen des Vorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht über wichtige Verwaltungsangelegenheiten
7. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
8. Nachnutzung des Mühlenumfeldes
9. Erneuter Aufstellungsbeschluss zum B- Plan Nr. 82 im Bereich der ehemaligen Schiffsgalerie
10. Aufstellung der 51. F-Plan-Änderung zur "Erweiterung Kinderlandhaus Ostsee", Ostsee-str. 4
11. Aufstellung des B- Plans Nr. 92 "Erweiterung Kinderlandhaus Ostsee" Ostseestr. 4 in Kappeln
12. Neubau eines Wohnhauses, Grüne Str. 36
13. Antrag Bündnis 90/Die Grünen auf eine Zertifizierung der Stadt Kappeln als Fußgänger- und Fahrradfreundliche Kommune; hier: Grundsatzbeschluss und Teilnahme am BYPAD-Förderverfahren
14. Antrag der SPD-Fraktion zum Bau einer 2. Parkplatzebene an der B 201
15. Personalwohnungen in Kappeln; hier: Stellungnahme der AG Tourismus/Wirtschaftskreis Pro Kappeln
16. Zur Kenntnis
17. Verschiedenes

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Bauausschuss
Sitzung am:	15.07.2019

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2.

Änderungsanträge

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

Tagesordnungspunkt 3.

Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten

Entfällt, da keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte geplant.

Tagesordnungspunkt 4.

Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Braack berichtet, dass der barrierefreie Übergang zum Strand Weidefeld am 16.07.2019 fertiggestellt wird und die offizielle Freigabe am 19.07.2019 erfolgt.

Er berichtet anhand von 2 Assessment-Reporten aus 2017 über die DLRG-Wachen für den Strand Weidefeld und Olpenitz-Nordhafen. Die Unterkünfte für die Rettungsschwimmer sind sowohl für 2019 als auch 2020 geregelt. Ab 2021 werden jedoch Unterkünfte für die erforderliche Anzahl an Rettungsschwimmern fehlen.

Tagesordnungspunkt 5.

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen aus dem Kreis der anwesenden Bürger gestellt.

Tagesordnungspunkt 6.

Bericht über wichtige Verwaltungsangelegenheiten

Bezugnehmend auf die vom BA-Vorsitzenden Herrn Braack vorgestellten Assessment-Reporte zu den DLRG-Wachen in Weidefeld und Olpenitz Nordhafen berichtet der Bürgermeister Herr Traulsen, dass diese den damaligen politischen Vertretern übermittelt wurden. Die Rettungsschwimmer in Weidefeld haben sich ihm gegenüber kürzlich insgesamt sehr zufrieden zur Unterbringung und der technischen Ausrüstung geäußert.

Die Ausschreibung zum Neubau der Streuguthalle auf dem Bauhof musste aufgehoben werden, da das Ergebnis rd. 70 % höher lag, als die Kostenschätzung. Für 2020 wird die Ausschreibung wiederholt.

Der Zuwendungsbescheid für den Grillplatz liegt vor (52.104 €).

Der Förderantrag für Autonomes Fahren wurde aufgrund einer vielfachen Förderkulissenüberzeichnung vom BLE abgelehnt.

Am 12.06.2019 haben Gespräche mit der Helma zu folgenden Themen stattgefunden:
Feuerlöschversorgung: Im ersten Bauabschnitt sollen 2 weitere Hydranten installiert werden. Das Feuerlöschboot ist weiter aktuell und wird noch besprochen.
Buspendelverkehr: Das Resort stellt sich für 2020 darauf ein und wird die erforderlichen baulichen Maßnahmen umsetzen.
Rettungsschwimmer: Die Helma installiert derzeit eine übergeordnete Verwaltung fürs Resort, die sich dann in Zusammenarbeit mit der Stadt Kappeln u.a. mit dem Thema Badestellenüberwachung auseinandersetzen wird.

Tagesordnungspunkt 7.

Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es werden keine Einwendungen vorgebracht.

Tagesordnungspunkt 8.

Nachnutzung des Mühlenumfeldes Vorlage: 2019/165

Die Gremiumsmitglieder und anwesenden politischen Vertreter diskutieren über verschiedene Nutzungsmöglichkeiten für den Schweinestall, wie z.B. Einrichtung eines Heimatmuseums.

Daraus wird folgender Beschlussvorschlag erarbeitet:

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, das Büro complan Kommunalberatung GmbH mit der Erarbeitung einer Konzeptstudie zur Nachnutzung des Schweinestalls zu beauftragen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2.300,00 €, die Mittel stehen im Haushalt 2019 zur Verfügung.

Die Konzeptstudie hat das Ziel, folgende angedachte Nachnutzung zu konkretisieren und mit dem Fördermittelreferat abzustimmen:

Einrichtung eines Kunst- und Kulturzentrums mit musealer Nutzung. Eine Cafè-Nutzung sollte nur nichtgewerblich sein.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	10
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 9.

Erneuter Aufstellungsbeschluss zum B- Plan Nr. 82 im Bereich der ehemaligen Schiffsgalerie

Vorlage: 2019/149

Der Planer Herr Gummert, erläutert den bisherigen Planungsstand mit einigen Bebauungs- und Nutzungsideen.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt: / Die Stadtvertretung beschließt:

1. Für das Grundstück der ehem. Gaststätte/Hotel im Kreuzungsbereich Flensburger Str./ Nordstraße wird ein B- Plan Nr. 82 „Energie- und Zukunftspark“ aufgestellt. Hierbei handelt es sich um die Gemarkung Mehly, Flur 2, Flurstücke 249 und 250.

Die Planfläche wird wie folgt umgrenzt:

Süden: Städtischer Bauhof

Norden: Flensburger Straße

Westen: Retentions- (Aufstau-) fläche für die Kirsebek

Osten: Nordstraße B 199

Planungsziel ist die Ausweisung eines Bereiches, indem regenerative Energien allumfassend genutzt werden. Der Geltungsbereich ist im anliegenden Plan dargestellt.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Büro Springer beauftragt werden, ebenso mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger öffentlicher Belange.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer Bürgerversammlung durchgeführt werden.

6. Die Kosten für das Bauleitplanverfahren trägt der Investor. Dazu wird ein Kostenübernahmevertrag geschlossen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Stadtvertreterinnen / Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	10
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 10.

Aufstellung der 51. F-Plan-Änderung zur "Erweiterung Kinderlandhaus Ostsee", Ostseestr. 4

Vorlage: 2019/167

1. Zu dem bestehenden F-Plan der Stadt Kappeln wird die 51. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet des „Kinderlandheimes Ostsee“ an der Ostseestr. 4 folgende Änderungen der Planung vorsieht: Darstellung eines Allgemeinen Wohngebietes zur Sicherung und Erweiterung der vorhandenen Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB.
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Büro Springer in Busdorf beauftragt werden.
4. Mit den Eigentümern wird ein Kostenübernahmevertrag geschlossen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll in einem Scoping-Termin erfolgen.
6. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt werden.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	10
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 11.

Aufstellung des B- Plans Nr. 92 "Erweiterung Kinderlandhaus Ostsee" Ostseestr. 4 in Kappeln

Vorlage: 2019/154

Der Bauausschuss empfiehlt: / Die Stadtvertretung beschließt:

1. Für das Grundstück der Ostseestraße 4 wird ein B- Plan Nr. 92 „Erweiterung Kinderlandhaus Ostsee“ aufgestellt. Hierbei handelt es sich um die Gemarkung Olpenitz, Flur 5, Flurstück 17/4.

Die Planfläche wird wie folgt umgrenzt:

Süden: Landwirtschaftliche Fläche Nykoppel

Norden: Ostseestraße

Westen: Landwirtschaftliche Fläche Nykoppel

Osten: Landwirtschaftliche Fläche Hüholz und Waldfläche Voßkuhlen

Planungsziel ist die Ermöglichung eines Anbaus an das bestehende Gebäude. Der Geltungsbereich ist im anliegenden Plan dargestellt.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Büro Springer beauftragt werden, ebenso mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger öffentlicher Belange.

4. Mit den Eigentümern wird ein Kostenübernahmevertrag geschlossen.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

6. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer Bürgerversammlung durchgeführt werden.

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Stadtvertreterinnen / Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	10
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 12.

Neubau eines Wohnhauses, Grüne Str. 36 Vorlage: 2019/164

Das Einvernehmen zum Neubau eines weiteren Wohnhauses auf dem Grundstück Grüne Str. 36 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	10
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 13.

Antrag Bündnis 90/Die Grünen auf eine Zertifizierung der Stadt Kappeln als Fußgänger- und Fahrradfreundliche Kommune; hier: Grundsatzbeschluss und Teilnahme am BYPAD-Förderverfahren Vorlage: 2019/170

Herr Dick erläutert den vorliegenden Antrag und erklärt, dass es sich bei BYPAD nicht, wie in der Beschlussvorlage geschrieben, um ein Förder- sondern um ein Auditverfahren handelt, das förderfähig ist.

Beschluss:

Die Stadt Kappeln strebt eine Zertifizierung als fußgänger- und fahrradfreundliche Kommune an. Als eine wesentliche Voraussetzung ist eine konzeptionelle Grundlage der Radverkehrsförderung erforderlich. Um dies zu erreichen, nimmt die die Stadt Kappeln am EU-weiten BYPAD-Verfahren teil.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	10
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	8
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 14.

**Antrag der SPD-Fraktion zum Bau einer 2. Parkplatzebene an der B 203
Vorlage: 2019/169**

Die Gremiumsmitglieder und anwesenden politischen Vertreter diskutieren zunächst über die Möglichkeiten eines Parkdecks an der B 203. Es werden weitere Standortvarianten für Parkplätze, wie z.B. den derzeit ungenutzten B-Platz am Rondeel Nordstraße/Wassermühlenstraße, das ehemalige Kleingartengelände an der B 199, oder eine generelle Ausweisung von Parkflächen am Stadtrand mit gleichzeitiger Shuttlebus-Verbindung vorgeschlagen.

Es wird kein Beschlussvorschlag erarbeitet, da dies Thema in der Projektlenkungsgruppe – Verkehr- angesiedelt wird.

Tagesordnungspunkt 15.

**Personalwohnungen in Kappeln; hier: Stellungnahme der AG Tourismus/Wirtschaftskreis Pro Kappeln
Vorlage: 2019/171**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

Tagesordnungspunkt 16.

Zur Kenntnis

Die Beschlusslisten des Bauausschusses und des ehemaligen Verkehrsausschusses werden zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 17.

Verschiedenes

Herr Braack weist darauf hin, dass es am 12.08.2019 eine gemeinsame Sitzung des Bau- und des Sozialausschusses zur Entscheidungsfindung in Bezug auf den Verbleib der Stadtbücherei geben wird.

Schließung der Sitzung um 20:30 Uhr.